



Goldsiegelimker/-innen profitieren von Bundesgeldern

Anfangs Jahr sind neue Regeln für die Unterstützung von Schweizer Bienen-Honig in Kraft getreten. Von diesen Änderungen profitieren ausschliesslich Goldsiegel Imker/-innen.

CLAUDIA EYER, PRÄSIDENTIN MARKETINGKOMMISSION *APISUISSE* UND ANJA EBENER, GESCHÄFTSFÜHRERIN APISERVICE GMBH

Bis Ende 2014 wurden, Massnahmen zur Förderung des goldenen Qualitätssiegels vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) teilweise über die Absatzförderung mitfinanziert. Von dieser Regelung profitierten beispielsweise Imkersektionen, welche für ihre Teilnahme an lokalen und regionalen Messen und Ausstellungen einen finanziellen Zustupf erhielten. Nun kann inländischer Honig in der Regel ohne Weiteres verkauft werden. Eine gezielte Absatzförderung ist aus diesem Grund nicht sinnvoll. Das BLW hat deshalb diese Mittel für die nächsten Jahre gestrichen, respektive durch ein neues Programm ersetzt: Ab dem 1. Januar 2015 werden während vier Jahren im Rahmen der QuNaV-Kampagne (Förderung von Qualität und Nachhaltigkeit in der Land- und Ernährungswirtschaft Verordnung)

nur noch reine Massnahmen zur Qualitätsförderung finanziert. In diese Kategorie fällt auch Goldsiegel Honig.

apisuisse hat im Frühling 2014 die entsprechenden Projekte zur Förderung des «Goldenen Qualitätssiegels» mit einem Finanzierungsantrag eingereicht. Diesen Antrag hat das BLW für das Jahr 2015 bewilligt. Die Mittel für die Jahre 2016–2018 werden wir im Frühling 2015 beantragen. Zurzeit kann *apisuisse* davon ausgehen, dass diese Gelder ebenfalls gesprochen werden.

Grundsätzlich stellt das BLW *apisuisse* also finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Anzahl Siegelimker und den Anteil des Siegelhonigs zu erhöhen, respektive um die Qualität des Siegelhonigs zu garantieren. Sämtliche QuNaV-Massnahmen werden zu maximal 50 % vom BLW finanziert. Die restlichen 50 %

bezahlen die Siegelimker, die Sektionen, die Kantonal- oder die Landesverbände.

Es wird zunehmend attraktiv, Siegelimker/-in zu sein.

Ab diesem Jahr können Siegelimker/-innen von folgenden Vorteilen profitieren:

- vergünstigte Honig- oder Pollenanalysen
- vergünstigte Teilnahme an Honig-Sensorik Aus- und Weiterbildungen
- kostenlose erste Betriebskontrolle mit Beratung für neue Siegelimker
- Vergünstigung auf gewissen Imker-Bedarfsartikeln (Refraktometer können ab sofort zum Vorzugspreis im VDRB-Shop bezogen werden)

Mit der Bundesfinanzierung werden zudem Projekte im Bereich der internen und externen Kommunikation sowie der Marktforschung unterstützt. Der Auftrag für eine

gesamtschweizerische Marktbefragung zum Honigkonsum ist bereits erteilt. Die Ergebnisse werden zu einem späteren Zeitpunkt in dieser Zeitung publiziert werden.

Die ersten drei Honig-Sensorik-Kurse für Siegelimker werden im Juni 2015 in der deutschsprachigen Schweiz angeboten (siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe der Schweizerischen Bienen-Zeitung).

Wenn Sie, liebe Imkerin, lieber Imker, sich dem Siegelprogramm neu anschliessen möchten, wenden Sie sich bitte an den Betriebsprüfer ihrer Sektion. Die Kosten der ersten Betriebskontrolle werden, wie erwähnt, vollumfänglich übernommen. In der Mai- oder Juni-Ausgabe der Schweizerischen Bienen-Zeitung werden wir Sie darüber informieren, wie Sie Ihren Honig zur Analyse einsenden können.

Mit diesen Massnahmen sollen Imker/-innen künftig zusätzlich vom Goldsiegelprogramm profitieren können. ☞